

## **Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Daten unserer Mitglieder und Interessenten**

Sehr geehrte Mitglieder,  
der Schutz Ihrer Daten und eine transparente Datenverarbeitung liegen uns am Herzen. Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns informieren und mitteilen, welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen, wenn Sie bei uns Mitglied sind oder an einer Mitgliedsantrag gestellt haben.

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

BVLKS e.V.  
Geschäftsstelle Neuss  
Moselstraße 14  
41464 Neuss  
Vertreten durch Detlef Peltzer (1. Vorsitzender)  
Vereinsregister: Amtsgericht Neuss VR3082  
Tel: 0173 – 51 55 450  
E-Mail: info@bvlks.de

### **Welche Rechte stehen Ihnen zu?**

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber dem BVLKS e.V. die Erteilung auf **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten, die **Einschränkung** der Verarbeitung von zu umfangreich verarbeiteten Daten und die **Löschung** von unrechtmäßig verarbeiteten bzw. zu lange gespeicherten personenbezogenen Daten (soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht und keine sonstigen Gründe nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf **Übertragung** sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf Datenportabilität), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages (z.B. eines Kaufvertrages) an uns übergeben haben. Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an uns wenden. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

### **Freiwilligkeit der Angaben von Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig. Zum Abschluss und zur Durchführung der Mitgliedschaft ist es jedoch zwingend notwendig, gewisse Daten über Sie zu verarbeiten.

## **Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?**

Um eine Mitgliedschaft zu verwalten, erheben wir in der Regel insbesondere die folgenden Daten von Ihnen:

- Personendaten
- Firmeninformation
- Geschäftliche Kontaktdaten
- Geschäftliche Adressdaten
- Vertragsdaten

## **Zweck der Erhebung, Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten**

Wir nutzen Ihre Daten zur Anbahnung und/oder zur Durchführung eines Vertragsverhältnisses. Zudem arbeiten wir mit externen Partnern zusammen. Die externen Dienstleister sind jedoch vertraglich zu einem besonders sensiblen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet. Die Verträge verbieten den externen Dienstleistern zudem, Ihre Daten für eigene Zwecke zu verwenden.

Ihre Daten werden dabei ausschließlich in Deutschland oder Staaten innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Sollten wir ausnahmsweise einmal Dienstleister außerhalb der EU/EWR mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen, erfolgt dies ausschließlich dann, wenn zuvor das erforderliche angemessene Datenschutzniveau hergestellt wurde.

## **Rechtsgrundlage**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Danach können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Die genannten Daten sind in der Regel notwendig, um die Vertragsanbahnung umzusetzen oder Vertragsbeziehung aufrecht zu erhalten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist und dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO).

## **Löschung von Daten**

Die erhobenen Daten löschen wir, nachdem der Zweck für deren Speicherung weggefallen ist, oder schränken die Verarbeitung ein, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Viele personenbezogenen Daten sind steuerrelevant und werden daher grundsätzlich gemäß den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aus § 147 AO und § 257 HGB zehn Jahre nach Abschluss des Jahres, in dem die Rechnung gestellt bzw. die Buchung vorgenommen wurde, aufbewahrt.